

Kunstwerk für den Europaplatz

Lünen. Ein Kunstwerk soll nach den Bemühungen des Fördervereins für Kunst und Kultur Lünen und der Europa-Union Lünen bald den Europaplatz neben dem Rathaus zieren. Nach langer Vorbereitungszeit nimmt das Projekt nun deutliche Konturen an.

Nachdem die zuständigen Ratsausschüsse und die Verwaltung bereits im letzten Jahr dem Vorhaben zustimmten, wurde auch der Antrag auf öffentliche Fördermittel des Landes NRW positiv beschieden.

Mit den nachgewiesenen Eigenmitteln des Fördervereins und Sponsorengeldern wird nun die Umsetzungsphase des Projekts eingeläutet.

Nach einer Vorauswahl renommierter Künstler und deren Beauftragung liegen nun vier Vorschläge auf dem Tisch. Es soll ein Kunstwerk entstehen, das den europäischen Gedanken an dem Ort Europaplatz versinnbildlicht.

Die Ideen der Künstler wur-

den bereits auf Übereinstimmung mit der Ausschreibung und Umsetzbarkeit geprüft, wobei die Einhaltung des Kostenrahmens von etwa 80.000 Euro auch eine Rolle spielt.

Am heutigen Freitag wird eine Jury die Vorschläge bewerten und bei mehrheitlicher Zustimmung ein Objekt zur Umsetzung auswählen. Neben der fachkundigen Besetzung des Gremiums mit Prof. Matthias Wagner K, Direktor Museum Angewandte Kunst Frankfurt, und Georg Elben, Direktor Museum Glaskasten, Marl, wird die Stadt Lünen durch ihre Fachdezernenten vertreten sein. Die zuständigen Ratsausschüsse entsenden zwei Mitglieder in das Gremium, das durch Vertreter des Fördervereins für Kunst und Kultur und der Europa-Union vervollständigt wird.

.....
Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



Heute tagt die Jury zur Auswahl eines Kunstwerks für den Europaplatz am Rathaus. Vier Vorschläge stehen zur Auswahl.

FOTO GOLDSTEIN